

Sietliner Beitmin.

Morgen-Ausgabe.

Sonnabend, den 26. Februar 1881.

Deutschland.

Berlin, 25. Februar. Ueber Die Brautfahrt ber Pringeffin Augusta Bictoria Schreibt bie "National-3tg.":

Aus bem ftillen Primtenau nach ber Reichshauptstadt, aus halber Berborgenheit in bie ftolgefte Fürstenversammlung, Die Europa feit langem gefeben, aus ber mutterlichen Beimath in bas Leben eines großen Sofes geht, während wir bies fchreiben, ber Weg ber Pringeffin Augusta Bictora. Die Bermählung, in bem Leben jeder Frau eine fo entscheibende Wendung, ift bies in unvergleichlichem Dage bei einer Fürstin, beren Brautfabrt als lette Berfpektive ben beutschen Raiserthron in ten fich eine große Bahl bier lebenber öfterreichi-Aussicht hat. Schon gebort die Pringeffin fich icher Landeslinder von bem Bahnhof bis gur Unfelbft nicht mehr an, ber Strom ber Begrugungen und Testlichkeiten hat fie erfaßt und trägt fie babin. Bon benen, bie ihren Spielen und ihrer erften Jugend nabe ftanben, bat fie fich bereits getrennt, Die letten Sanbebrude mit ben befannten Befichtern find gewechfelt, bann fluthet eine neue offizielle Belt auf Die Pringeffin ein. 3mmer ftarfer wird ber Strom anschwellen, bis bie fürstliche Braut heute im Schloß Bellevue und morgen im Konigeschloffe ju Berlin eintreffen wirt, Behntausenben, welcher bem neuen Bliebe ber Sobenzollernfamilie in alter Treue entgegentonen wird. Möge bas Glud bes Saufes, bas friedliche Teuer bes bauslichen Berbes, bas bem ftolgen Balafte fo nöthig ift, wie ber armften Sutte, ber Brautfahrt ben lest(n bauernden Abschluß geben und bie beilverfundenden Beiden fich erfüllen, unter benen diese Berbindung gestiftet wird!

Ueber bie Abreife ber Bringeffin aus Brimten au erhalt baffelbe Blatt folgenben Spezialbericht :

Goeben foling bie Trennungestunde, welche Bictoria entführte. Bu ihrem Abschied waren foweit es ihr einfacher Ginn und bie lokalen Berhaltniffe gestatten haben und aus warmem Bergen bie Unstalten getroffen worben. Da am vergangenen Sonntag ber Pringeffin Braut bei Belegenbeit ber firchlichen Fürbitte bereits eine Abschiebsfeier veranstaltet worben war, Montag bas 216-Schiedebiner stattgefunden hatte, und bie Bergogin, fowie Bring Ernft Gunther und Pringeg Raroline Unter ben Rlangen ber Mufit fdritt ber Raifer webre enthielten, wurden bis gur Antunft bes Di- Gaale ftatt und hatten fich ju bemfelben aus Mathilbe bereits am Donnerstag nach Berlin ge- barauf mit bem Erzherzog bie Front ber Rempagreift find, um die bobe Braut bei ihrer Untunft nie ab, gefolgt von ben anderen hohen Berrichaf-Dafelbft im Schoofe ber faiferlichen Familie mit ten. Wenige Minuten verweilte ber Raifer mit ftand. Borgeftern Morgen batte ich eine Audieng Die Bugeborigen des Batriotischen wie beffen Chrengu empfangen, fo wurde von einer besonderen 216- feinem Gafte barauf in ben Empfangezimmern und bei Berrn Jules Ferry; ich handelte in der Sache gafte, fo bag dem gefte eine fehr große Befell-Schiedefeier im Gu. ffe abgesehen. Die Abfahrt geleitete benfelben in bas tonigliche Schlof, wo als Raufmann und ftreng nach ben Befeben. 3ch fcaft beiwohnte. Die Abfahrt geleitete benfelben in bas tonigliche Schlof, wo als Raufmann und ftreng nach ben Befeben. 3ch fcaft beiwohnte. Die Rapelle bes Bereins into-Der Bringfin Braut mar programmmäßig auf 9 berfelbe Bohnung nehmen wird. Wie bei ber war nicht ber Agent ber Regierung ; bie Regierung nirte ben Choral : "Lobe ben herrn", worauf Berr Uhr Bormthags festgesest. Bei ber ber bergog. Anfahrt, fo begrußte auch bei ber Abfahrt bas felbft weiß nichts von bem Antauf ber Baffen, Divisionspfarrer Wehrte in mannlich schonen lichen Familie igenen Bunktlichkeit war anzuneh. Bublikum die hohen Herrschaften mit lauten Bu- ber ohne fie mit den Artillerie-Direktoren der ver- und kernigen Worten die Festrede hielt. Er wies men, daß dieser Termin auch genau innegehalten rufen. — Kurze Zeit später traf der Herzog von schiedenen Arsenale abgeschlossen wurde. Auf dem auf die Bedeutung der Kriegervereine hin und bewerden wurde. Rechtifig war barum die Bevolkerung von Stadt und beut aufgebrochen und bem
berzoglichen Schlosse gut. Jeder wollte die ben kingen Bahnhof ein und ber Kriegervereine hin und bemerden wurde. Rechtifig war barum die Bevolkerung von Stadt und ben dangebrochen und bem
berzoglichen Schlosse gut. Jeder wollte die
ben königlichen Brinzen empfangen. Eine KomRouen. geliebten, freundlichen Bug noch einmal erschauen und ib Dich Gott" geftellt. Schen aus bem Bergen ein entgegen bringen. Dem Bestibule Schloffes gegenüber, bas eine fehr fcone Ausfta, E ben berrichaftlichen Bart gewährt, waren bid von Fahnen und Emblemen bes bergoglichen fes gruppirt; baran schlossen fich auf ber et. Seite bie Mitglieber bes Rrieger- und Befang vereins und auf ber anderen Ceite bas uniformirte Buttenperfonal. Rechts von ter Auffahrt eng hatten bie Beamten und bie Beiftlichen und links Bahr ber Magistrat, Die Stadtverordneten, sowie Die Be- bie Sege meindevorstände Aufstellung genommen. Die gro- ber frangolige Beren Schuler aus ben ftabtifden und landlichen futirt murbe, Schulen ber Berrichaft bilbeten im Unschlusse baran auch englische Spalier bis jum Gingang in ben Bart. Beim wurde Damals ein Ausgange aus bem Bart, wo ber Weg in bie mitgetheilt, aus well berrichaftlichen Felber munbet, war eine impofante Tunis anfaffiger englif Ehrenpforte errichtet. Un berfelben hatten fich bie eines burch bie lotale Gefet Domanenpachter postirt und bilbeten Rinder aus fauferechte gegen Die Abtret bem nahegelegenen Drte Lauterbach Spalier. Bra- an eine frangofifche Gefellichaft gife 9 Uhr erichien auf ber Terraffe bie Pringeffin gelegt habe. Bugleich murbe gen Braut an ber Seite ihres Oheims bes Bringen Bey von Tunis mit bem Ueberhand Christian von Schleswig-holfiein, gefolgt vom hof- frangofischen Ginfluffes in feinem Lande ? marichall Baron von Iffenborff nebft Gemablin. verftanden mare und fich, allerdings vergeb Dit erfichtlicher Freude und nicht niederzutampfen- Die italienische Regierung gewendet babe, um ber Rührung ruhte ihr Blid auf ber fo gablreichen Proteftorat berfelben nachzusuchen. In ber geft Augenblide trat ber berzogliche General-Direftor eine bezügliche Anfrage ju erklaren, baß ihm von ficher

in beredter Beife ben Abichiedegefühlen aller verfammelten treuen Bergen einen entsprechenden Muslung fraftig einstimmte, bann fuhren zwei Bala- ein Schriftwechfel vorliege, ber jedoch bem Unterwagen beran, welche bie Berrichaften aufnahmen und biefelben im Fluge ben Augen ber Menge entführten. - Auf allen Stationen, welche ber telegraphische Melbung publigirt : Bug berührt, ift ein festlicher Empfang vorbereitet.

- Bei ber beute um 11 Uhr 44 Minuten

bem Unhaltischen Bahnhof erfolgten Untunft bes Erghergege Rarl Ludwig von Desterreich hathaltischen Strafe aufgestellt, beegleichen hatten bie jest in Berlin fo gablreich verfammelten provingialen Glemente ein recht beträchtliches Rontingent entfendet. Ungeachtet ber Schnee in bichten Floden bie frangofifden Gemehre nebft Munition fur Rechherniederwirbelte, wurde bie Menge immer bichter, fo baß fie um bie Ankunftoftunde bes Raifers nach Taufenden gabite. Bum Empfange bes boben Gaftes hatten fich ber Raifer, ber Rronpring, Bring Rarl, Bring Friedrich Rarl und Bring Wilhelm, ber fich wiederum in offenem Wagen jum Bahnhof umbrauft von dem Jubelruf von Taufenden und begeben und bei feinem Ericheinen überall von ben lebhafteften Sochrufen begrüßt murbe, eingefunden. Gerner hatten fich auf bem Bahnhofe eingefunden Die gum Chrendienft fommandirten herren General ber Ravallerie v. Rauch und Oberfilieutenant Rutfcher, Rommanteur bes oftpreußischen Manen-Regimente Dr. 8; bann ber öfterreichische Botichafter, Graf Szechenni, Die Mitglieder ber öfterrei ichen Botichaft, ber öfterreichische Militarbevollmächtigte Graf von Steininger, ber Gouverneur und ber Kommanbant von Berlin. Auf bem Bahnhofe war unter bem Kommando bes Hauptmanne Förfter eine Kompagnie bes Raifer-Franguns unfern boben Liebling, Die Bringeffin Augusta Garbe-Grenadier-Regimente Rr. 2 mit ber Fahne und ber Regimentemufit aufgestellt; bie bireften Borgefetten ber Divifions- und ber Brigabetommanbeur hatten auf bem rechten Blügel Aufstellung genommen. Beim Berannahen bes Buges wirbelten bie Tambours ben Brafentirmarich und bie Mufit ftimmte bie öfterreichische Rationalhymne an. Leichten Schritts ging ber Raifer auf ben Erherjog ju und bie berglichfte Begrußung fand ftatt. Bringeffin Braut pagnie bes Garbe Fufilier-Regiments mit Regi-

- Geftern vereinigte ber Reichstangler 40 Diner war bereits auf vorgeffern angesett worben, teten Ginlabung gurudgestellt werben.

Bersammlung und schweifte freundlich von einer gen Gigung bes englischen Unterhauses nahm nun bekannten Erscheinung gur andern. In biefem ber Unterstaatofetretar Dille Beranlaffung, auf fte

noch nichts befannt mare. Dagegen tonftatirte ber nichts befannt war, glaube mer mag! naturlich Unterftaatsfefretar, bag gwifden bem Bey und bem gingen bie Baffen, welche Seilbronner auffaufte, brud. Sierauf brachte Burgermeifter Badwis ein frangofifchen Generaltonful eine Unterrebung ftatt-Soch auf Die Braut aus, in bas Die Berfamm- gefunden habe, über welche im auswärtigen Amte hause nicht mitgetheilt werden fonne. Ueber biefe Unterredung wird nun von anderer Geite folgende

Tunis, 24 Februar. Es hat ein heftiger Auftritt zwischen bem Ben und bem frangofiichen Konful ftattgefunden. Der Ben beklagte fich bei bem "Standard" - Rorrefpondenten bitter über bas Berfahren ber frangofischen Regierung, und er zugeben.

Ausland.

Baris, 23. Februar. Seilbronner, welcher nung Griechenlands angefauft, bat einem Rebatteur bes "Gaulois" folgende Aufschluffe gegeben :

Bor furgem machte mir bie griechische Regierung Eröffnungen über ben Unfauf und bie Lieferung einer beträchtlichen Angahl von Baffen und Batronen. 3ch nahm mit Freuden an und faufte in ben Staats-Arfenalen, u. a. in Bincennes, eine ungeheure Menge Batronen und 50,000 Gewehre bes Mobelle Chaffepot, bas beute burch bas Bewehr Gras erfett ift. Diefer Rauf murbe vollftanbig bem Wefete gemäß ausgeführt. Die außer Bebrauch gesetten Gewehre fonnen unter bem Borbehalt, bag man fie ausführt, verkauft werben. Diefe Gewehre wurden mit 12 France bas Stud bezahlt. Dieses Kriegegeräth wurde kurzlich auf bem Bahnhof Charonne (Barifer Ringmauer-Gifenbabn) verladen und von bort nach havre gebracht. Bis babin ging alles gut. Richts war von ber Sahre in Di bringen gebilbete Rriegerverein Sache bekannt. Das Schiff, welches bie Baffen weiter beforbern follte, war in Saure nicht angetommen. Der Korrespondent unseres Saufes in Savre verlangte von ben Beborben bie Erlaubnig, feine Labung in ben Dod's unterbringen gu fonnen. Dies rief aber große Aufregung bervor. Die Sanbelstammer erhob Ginfpruch. Die Reflamation war fo lebhaft, bag ber Brafeft von Rouen ben Minifter bes Innern Davon in Kenntniß feste, nommen ift. Das Geft fand in bem vom Taveund bie 56 Bagen, welche bie Batronen und Be- pegier Giefert prachtig beforirten Bolff'ichen niftere auf ber im Bau begriffenen Linie von Bolbelque untergebracht. Dies ift ber Thatbe-

Dies ift um fo unwahrscheinlicher, ale, wie beute in bas bie Berfammelten begeiftert einftimmten. Rarlament jur Sprache gefommen. ber mit Rriegswaffen handelt, machte Beilbronner unis handelt, junachst swifden richts erließ eine Orbonnang, ba Dringlichkeit vorpor einiger Zeit bereits Savre, Toulon, Lyon, Befancon, Touloufe, Greund. An Diefer Stelle noble, Chateaurour, La Rochelle, Ranterre, Rennes, beng ter "Limes" Bayonne und Berfailles aufgefauften 50,000

Suren an bie hohen Berrichaften heran und gab feinem Befuche bes Bens um ben Sout Englands und benen, welche ihm nahefteben, von ber Sache nicht alle nach Savre, fonbern auch viele nach Toulon, nie g. B. 7000 Chaffepote, welche am letten Connabend und Conntag von Grenoble abgefandt murben. Gambetta findet außer bem "Tempe" und feinem Leiborgan faum einen Bertheidiger. Aber nach wie vor fucht bei ihm allerlet Bolt Sulfe. Go empfing er biefen Morgen querft Abordnungen ber Schweinemegger, ber Buchbalter, ber Badermeifter und ber Badergefellen. Bambetta perprach ben beiben erften Deputationen, baß er fle unter feinen Schut nehmen werte, will feine Berminderung feiner Autorität gutwillig und fohnte Die Meifter mit ihren Gefellen aus, indem er eine Rebe bielt und ben erfteren Bugeftanbniffe entriß. Geine Gegner, bie ibm porwerfen, bag er in feiner Rebe feine Ranbibatur auf die bochfte Gewalt aufgestellt habe, obgleich Grevy noch auf beinahe 4 Jahre und 11 Donate Bollmacht bat, find in ihren Angriffen bitterer gegen ibn benn je.

> Baris, 25. Februar. Die Interpellation Broglie gestaltete fich ju einem neuen Giege ber Regierung, ber ibn jeboch mehr ber Energie Ferry's, ale ber Gute feiner Argumente verbanft. Debatte war mehrfach außerst tumultuarisch. Rechte war ungemein aggreffiv, Broglie attafirte vornehmlich Gambetta mit giftigfter Gronie. Auch biefe Interpellation bat ben Erwartungen nicht entsprochen, wenngleich bie Regierung ihre eigenthumliche Saltung bei ben Baffenverfaufen nur schwach rechtfertigte.

Provinzielles.

Stettin, 26. Februar. Der im verfloffenen bat fich, um, wie Deputationen fammtlicher Rregervereine Bommerne, an ben Gingugefeierlichtetten in Berlin Theil nehmen gu fonnen, eine prachtvolle Sahne angeschafft, Die am Mittwoch vom hiesigen Batrivtischen Krieger-Berein in feierlichster Beije bie Beihe erhielt, burch welche Ceremonie ber Rriegerverein in Dobringen nunmehr in ben pommerichen Rriegerbund aufae-Möhringen von ben 39 Mitgliebern bes Bereins 35 mit ihren Damen eingefunden, bagu tamen Go bie Erklarungen Seilbronners, Die, wie Bflicht eines Jeben fei, Die Liebe und Treue gu frommen Bun- mentemufit und Sahne war auf bem Bahnhof auf- ber "Gaulois" bemerkt, ohne Berth find, weil Raifer und Reich wach zu halten, ben Beift ber man unmöglich glauben fonne, bag ein Agent ber Bucht und Ordnung angufpornen und ben Beborgriechischen Regierung ohne Borwiffen bes Rriege- fam gegen bie Befete nicht ju verleten. Er Mitglieder bes Bundesrathes jum Diner. Das minifters bier 50,000 Gewehre angetauft habe. ichloß mit einem breifachen boch auf ben Raifer, mußte aber wegen einer von bem Raifer auf Die bie "Gagette Des Tribunaur" berichtet, am 10. Nachbem bie Nationalhomne ihre letten Rlange Tag an die hauptmitglieder bes Bundesrathes ein Brogeg vor bem Seine-Tribunal fattfand, hatte verstummen laffen, betrat ber Borfigende bes welcher bie von Beilbronner in Bincennes aufge- Begirte, Berr Steuerinfpeftor Cuno, Die Eri-Die Tunis - Affaire ift gestern auch im fauften Baaren betrifft. Gin belgischer Raufmann, bune und vollzog bie eigentliche Fahnenweihe. In feiner bekannten rubigen und milben Beife er-Angelegenheit, bei ter es fich um Diefe Baffen ftreitig, aber ber Prafibent bes Be- flarte er, wie gerade Die Rriegervereine berufen feien, burch Beiftes- und Gemuthepflege bie fogiale Der italienischen Breffe bis- liege, welche bie in Bincennes, St. Dmer, Douai, Frage einer erfreulichen Lösung entgegen zu tragen und hoffe er, daß auch ber neue Rriegerverein, beffen Bohnort Döhringen unwillfürlich an bie Losung bes Bereins "Mehr Ringen" erinnere, ng, daß ein in Chaffepois nebft 25 Millionen Batronen Beilbron- bagu beitragen werbe, bie Baterlandeliebe in immer auf Grund ner guspricht, Die aber zugleich von bem Borbe- weitere Rreise zu tragen. Dem Berein alles Gute rten Bor- balt, welcher im Ramen bes Rriegsminiftere we- munichend, brachte Redner jum Schluß feiner feiergreien gen bes Bertaufe gemacht murbe, Aft nahm. Da- lichen Borte ein boch auf unferen Rronpringen bei barf man nicht außer Acht laffen, bag fowohl aus, bas ebenfo freudigen Bieberhall fant wie ber Rriegeminifter wie auch ber Finangminifter bei bas auf ben greifen Monarden. Berr Boffcblad-Brogef burch Unwälte vertreten waren, und termeifter 3 an pen hatte einen filbernen Gbrener Direttor ber Artillerie von Bincennes ba- nagel gespendet, ben herr hauptmann Rraufecontumaciam verurtheilt wurde. Auch Bredow unter Gludwunschen in die Fabnenftang man jest erfahrt, Die Ausfuhrscheine trieb. Un ber Die offizielle Feier beschliegenden Borte: "En destination pour Tafel betheiligte sich u. A. herr Landrath von Ferry und ben übrigen Mini- Manteuffel. An derfelben herrschte Frohnicht befannt waren, ift finn und ungetrubte Laune. Bortrage ber beiben jegeminifter General Farre geschäpten Gangerinnen Fraul. Raap und Fri. Drecheler, fowie bee Opernfangere Gerin Rroefe gu Anklam, Berth gu Friedrichegnade, Tage darauf von bem Die Rartoffel enthaltenben Rabermacher trugen gur Unterhaltung wefent- Sing gu Berben und Labewig gu Giebenbollentin Beutel nur einige Lappen unter bem Baume fant. tirte Die Ronfularkonvention mit Belgien. lich bei. Die Begleitung hatte ber Rapellmeifter bes Stadttheaters, herr Giefeder, freundlichst übernommen. Durch Berrn Divifionspfarrer Wehrfe fam mahrend ber Tafel ein Schreiben Gr. Ercelleng des Freiherrn v. Fehrentheil-Gruppenberg, Generallieutenant und Ctabt-Rommanbant, gur Berlefung, in welchem berfelbe fetnem Bedauern, an ber Theilnahme ber Fahnenweihe verhindert zu fein, in ben berglichften Worten Ausbruck lieh und für ben jungen Berein Die beften Segenswünsche aussprach. Bei biefer Belegenheit gedachte Divisionspfarrer Wehrke mit begeifterten Worten ber Berbienfte bes Berrn Rommanbanten und reihte baran ein breimaliges lebhaft aufgenommenes bod. Den Befdluß ber ichonen Feier bilbete ein Ball, bei bem wohl Jeber nach seinen Bunschen Unterhaltung und Anregung gefunden hat. Daß die Möhringer fich bir Mühen und Roften unterzogen haben, Die Beihe ihrer neuen Fahne in Stettin vornehmen gu laffen, zeugt Binters ziemlich regelmäßig über einen meiner von bem patriotischen Beift, ber biefe junge Bemeinschaft alter Rrieger befeelt.

- Der Regierungs-Baumeister Solt gre ve ju Naugard ift ale fonigl. Rreis-Bauinspektor bafelbst angestellt worden.

- Der Amterichter Arnold in Tempelburg ift vom 1. April b. 3. ab jum Notar im Bezirk bes Ober-Landesgerichts ju naumburg a S. mit Unweifung feines Wohnfiges in Coelleba ernannt worden.

Drems aus Rammin ift ber Charafter als Rangleirath verlieben.

- Für Freunde geregelter Leibesübungen burfte es von Intereffe fein, ju erfahren, bag ber Stettiner Turnverein beabsichtigt, für bas Mannesalter eine besondere Turnabtheilung einzurichten, welche getrennt von ben jungeren Altereflaffen turnt. Bur naberen Besprechung ift auf Mittwoch, ben 2. Mais, Abends 8 Uhr, nach ber ftabtifden Turnhalle eine Berfammlung anbe-

- (Berfonal - Chronit.) Die Bfarrftelle in Bergen a. R., Synobe gleichen Ramens, fonigl. Patronats, tommt in Folge ber Emeritirung bes bisherigen Inhabers jum 1. Juli b. 3. jur Erledigung. Die Wiederbesetzung ber Stelle geschieht nach Maggabe ber Allerhöchsten Berordnung vom 2. Dezember 1874 turch Wahl ber vereinigten firchlichen Gemeinde Organe ber Parochie. Bewerbungen um bie Stelle find schriftlich bei tem Bemeinde-Rirchenrath in Bergen a. R. ober bei bem tgl. Konfistorium anzubringen. Das Einkommen beträgt erfl. Wohnungenugung 5285 Mt., weshalb nur Geiftliche von mindeftens 10 Dienstjahren gewählt werben burfen. - Dem Frl. Marie Ropp ift die Rongeffion gur Fortführung ber in Stettin bestehenben, bisher von Grl. Rusch geleiteten Privat-Töchterschule ertheilt. - Un ber boberen Bürgerschule zu Wollin ift bie Unstellung bes Schulamtsfandibaten Dr. Georg Begel als ordentlichen Lehrers genehmigt. - Die provisorischen Rufter und Lehrer Goffom ju Cruffom, Saare gu Damnit, Bahnow ju Rlein-Ruffow, Leng gu Berchland, Rabte ju Schwerin, Groß ju Groß-Barnow, Plath zu Cunow por Bahn und Miglaff zu Labes, fowie die provisorischen Lehrer Butte und Die febr aber war ich überrascht, als ich wenige fen Tagen nach Baris ab.

find fest angestellt worden.

Bermischtes.

- In felten turger Beit haben fich tie Ba-Berdauung, Blutarmuth zc. leidet ober überhaupt eines rationellen ftarfenben Rahrungsmittels bebarf, burch einen Berfuch mit obigen Braparaten fich felbft von beren großen Wirtfamteit Uebergeugung verschaffen follte. Gine, ben Berth ber Liebig'ichen Malto-Leguminofen-Braparate eingebend behandelnde ärztliche Brochure ift gratis von ben Berfaufoftellen ober birett von ben Fabrifanten Starter & Bobuba, Sof - Chofoluben - Fabrit in Stuttgart, ju beziehen.

Bom Barge berichtet man folgendes Jagberlebnig: Eine Gau wechfelte im Unfange biefes Bohnung nabe gelegenen, ludenhaft bestandenen fen in fommender Jagdgeit nicht verloren fei. Sichtenfamp, ber mir eine angenehme Erinnerung bildete, weil ich auf ihm einige Jahre früher mehrere Sauen mit Sulfe ber Ankörnung erlegt hatte. Radbem ich bem Thiere wiederholt vergeblich aufgelauert, lag ber Bebante nabe, biefes ebenfalls angufornen, um auf biefe Beife ichneller ju Schuß richter ein mpfteriofes Rathfel, auf welche Art und ju gelangen. Schon am nächsten Tage fand ich burch wen ber Raub vollführt wurde. Die Ausbie vorgeworfenen Rartoffeln aufgenommen und verfaumte ber Schwarzfittel auch in ben folgenden trag abführen follte, find fo verworren, daß man - Dem Gerichteschreiber a. D., Gefretar Rachten nicht, fich fein Dabl mobischmeden gu laf- auf Grund berfelben gar teine Recherchen einleiten fen; er untersuchte, wie bie frischen Fahrten geig- tann. Berr Landau hat nun, ale er fein anderes ten, bin und wieder icon am Tage, ob fein Gut- Mittel mehr erfinnen fonnte, an das Warschauer ter bereit liege, ja eines Tages hatte ich beim Be- Strafgericht ein Gefuch eingereicht, in welchem er treten bes Rampes bas unerwartete Bergnugen, bittet, es moge ihm gestattet werben, ben befannbaß fich mein Pflegling als ftarker Reiler auf einen furgen Augenblid prafentirte. Deine Soffnung, biefen nun balb burch wohlgezielten Schuß nieberguftreden, verwirklichte fich jeboch nicht; ber Reiler betrat, obgleich ich zu verschiedener Tagesgeit meinen Stand auffuchte und mit hinlanglicher Landau, ju feinen 150,000 Rubeln gu verhelfen. Ausdauer behauptete, nie mahrend meiner Anme- Man ift gespannt, ob das hiefige Strafgericht bas fenheit ben Ramp. Erot bes besten Windes ver- Gesuch bes herrn Landau bewilligen wird. ftand biefer, wie ich fand, meine Befuche auszufundschaften, indem er, geschütt burch bie umliegende Didung, vorfichtig im weiten Bogen ben gangen Ramp umfreifte, woburch ich felbstrebend in die Windlinie bes Thieres fam, und erft nachbem es fich meiner Abmesenheit versichert, hatte es bie bargereichten Gaben in Empfang genommen. Berdroffen über bie Erfolglofigfeit meiner Bemühungen fuchte ich ben Reiler, ber nun fcon wochenlang mein Rostgänger war, baburch zu strafen, baß ich bie Körnung vor bem Berlaffen bes Unftanbes wieder aufnahm und in einem Beutel verwahrte, ben ich in Manneshöhe an einer Fichte auf meinem Stande aufhing. Die Sau hatte biefe Sichte, welche bie für fie lederen Speifen trug, balb aufgefunden und ben Baum in ficherer Stunde vielfach umfreift; fie vermied auch jest, wenngleich arg gepeinigt vom Sunger, ba ihr bie gewohnten Mahlzeiten nun entzogen waren, fo lange ich anwefend mar, ben für fie gefährlichen Ramp, von welchem ich konfequent bei meinem Weggeben bie trag gestern von bem ruffifchen und bem dinefi-Rornung entnahm, um fie in ber angegebenen ichen Bevollmächtigten unterzeichnet worben. Der Weise für den nächsten Tag gur Sand gu haben.

Das Schwein hatte nach demfelben zu lange geliebäugelt, es wollte in feinen Befit gelangen. Dazu hatte es feinen Angriffspuntt vortrefflich gemahlt. Rur von der Bergseite her tonnte im niß des beutschen Reichsgerichte in der rumanischen ron Liebig's Malto - Leguminofen - Chotolate und gunftigften Falle ber für ein Bildfdwein bodban- Gifenbahnangelegenheit. Er folieft fich ber An--Mehl einen berartig bedeutenden Gingang beim gende Beutel bon biefem erreicht werden, und nach ficht an, daß badurch, daß die Befchluffe ber ru-Bublifum verschafft, bag Beder, ber an ichmacher Diefer war es unter wiederholten vergeblichen, fraftigen Sprüngen, wie bie Fahrten und verschiedene Schrammen am Baumftamme zeigten, ftets ju worben find, Die Retrozeffion ber rumanifchen Babneuem Anlauf gurudgefehrt, bis es ihm gelungen nen an ben rumanifchen Staat, fowie bie gange war, ben Beutel ju erfaffen und bamit bes begehrten Mables habhaft zu werten. Das fluge Thier in dieser Jagdsaison noch überliften zu wol-Ien, gab ich nun auf; es ftand in bem eingegatterten Theile ber Forst, ber ihm nicht gestattete, Felbern Schaben jugufügen; ber Monat Januar war abgelaufen und jugleich trat milberes Wetter ein, weshalb ich Abschied von meiner Rampftelle nahm, mit bem üblichen Trofte ber Jager, baß die hoffnung auf Wiedersehen bes schlauen Baf- nur 1 oder 2 Brog. zuzusprechen.

- (Brofeffor hansen in Warschau.) Aus mation angenommen. Barichau wird geschrieben : Wie bekannt, murben bem Raffendiener bes hiefigen Bankiers Wilhelm Landau 150,000 Rubel geraubt und ift es bis heute für herrn Landau und ben Untersuchungsfagen bes Raffendieners Schwert, ber obigen Beten Magnetifeur Professor Sanfen nach Barichau fommen zu laffen. herr Landau glaubt mit größter Buverficht baran, bag es herrn Sanfen gelingen wird, von Schwerk Alles "berausjubringen", bas gange Beheimniß ju luften und ibm,

Telegraphische Depeschen.

Dortmund, 25. Februar. In ber vergangenen Racht hat, wie bie "Dortmunder Zeitung" melbet, auf ber Beche Tremonia ein bebeutenber Brand stattgefunden. Die Arbeiter wurten gerettet, boch find mahrscheinlich 16 Bferde verloren. Der Schaben läßt fich noch nicht übersehen. Durch ten Brand find 500 Bergleute arbeitelos ge-

Baris, 25. Februar. Bambetta acceptirte geftern eine Einladung ju bem großen biplomatiichen Diner, bas am 2. Marg im Ministerium bes Meußern stattfindet. Diefe Thatfache macht großes Auffeben. - Der Papft erhielt geftern einen bochft toftbaren Reld, ein Befchent bes Ronige und ber Ronigin von Spanien.

Petersburg, 25. Februar. Bie ber "Golos" melbet, ift ber ruffifch-dinefifche Friedensverdinefische Gefandte Marquis von Tseng reift in Die-

ein von ihm und anderen Zeitungen gebrachtes Telegramm in einem Leitartifel über bas Erfenntmanischen General-Bersammlung bem Berrn von Rauffmann gegenüber als unverbindlich erklärt Konvention nicht rudgangig gemacht werbe. Der zuerft gesteigerte Cours ber nicht umgetauschten rumanischen Stammaktien fei bereits wieder gurudgegangen. Wenn bisher ben alten nicht umgetauschten Stammaktien eine Dividende von 31/2 Brogent zugefichert war, fo ftebe ce nunmehr im Belieben ber Majorität ber Aftionare, alfo ber rumanischen Regierung, welche 95 Brog. ber Aftien befitt, ben Inhabern ber nicht umgetauschten Aftien ben Gefegentwurf über Preffreiheit mittelft Affla-

> Madrid, 25. Februar. Der Ronig hat die Ernennung bes Marquis Campo Sagrado jum Botschafter in Betereburg gestern vollzogen. Rom, 24. Februar. Die Deputirtenkammer hat fich bis jum 7. Marg vertagt. - Garibalbi ift nach Caprera gurudgefehrt. London, 24. Februar. Unterhaus. Um 7 Uhr Abend. unterbrach ber Sprecher Die Debatte über ben Bericht ber irifchen 3mangebill. Die Abstimmung über bie noch vorhandenen Bufabantrage nahm 13 4 Stunden in Anspruch. Der Beneralfefretar für Irland, Forfter, beantragte bierauf die britte Lejung ber Bill vorzunehmen. Daccarthy ftellte ben Antrag auf Berwerfung. Die

Debatte bauert noch fort. London, 25. Februar. Rach einem Telegramm aus Mountprospett vom 24. b. unternahm General Colley um 4 Uhr Morgens mit einer Ravallerie-Abtheilung und zwei Geschützen eine Refognoszirung. Es wurde ein Berg erftiegen, von welchem ber General einen Ueberblid über bas feindliche Lager hatte. Die Boern hielten eine Bofition auf ben benachbarten Bergen befett. Ein Busammenftog mit benfelben fand nicht ftatt. Um 10 Uhr fehrte Die Rekognoszirungs-Abtheilung gurud. Die Boern entwideln eine lebhafte Thatigfeit bei ber Befestigung von Langened.

Bufateft, 24. Februar. Die Rammer vo-

Der "Romanul" äußert fich im Unschluß an

Belgrad, 25. Februar. Die Cfupschtina bat

Aus Capetown vom 24. d. M. wird gemeldet, in Moriza habe eine Berfammlung ber Basutos stattgefunden, man glaube indeg, bag bie hier gefaßten Beschlusse nicht für ben Frieden

London, 25. Februar. Unterhaus. (Schluß.) Die britte Lesung ber irischen Zwangsbill murbe schließlich vertagt.

Das Befinden bes Premiere Glabstone macht befriedigende Fortschritte; weitere Bulletine werden nicht mehr für nothwendig erachtet.

Berichtigung.

In unferem gestrigen Theaterreferat ift ein unliebfamer Drudfehler vorgetommen. Bir bitten statt "Roloffale Schlappheit" zu lefen : "Roloffaler

Schlapphut"

"Uebermorgen."

"Schon so bald?"

"Mein Sandtöfferchen ift bereits gepadt, ich möglich auszuführen, ich bin immer fo gewesen. habe ich barüber Rlarheit, fo werbe ich auf Grund Unter biefen Gaften befand fich auch Romeo, ber Der Borfall heute Morgen hat mir ben Beg ge-"Ich habe ben namen leiber nicht verftanben, meiner Entbedungen in ber Beimath bes Marchese mit einem anbern, febr elegant gefleibeten jungen zeigt, ben ich geben muß, hatte ber Doffer wie überhaupt Diefer Theil des Gespräche mir nicht weiter nachforschen, wer weiß, was ich dort erfah. herrn an einem Seitentischen Blat nahm und Schlichting mir Beweise schaffen konnen, fo wurde

Die Blide ber Beiben befteten A jest wieder "Richt vier Bferbe werben mich bier gurudhal- auf ben Machefe, er fchien ber beterhaltung nicht

fagte Paul; "Ich ware felbst gegange gaften gegenüber schon alte Doftor muß ben Rücksicht nehmen, Du n ber Leber reden fonnen."

es beff.r gemefen," ermiberte "Bielleicht ooll, "aber ber Doftor rieth mir unt ba ich bie Aufrichtigkeit feiner bavon aft tenne, fo fügte ich mich willig feinem

Ber aber giebt Dir bas Reifegelb, wenn ber potheker Dir die Reise nicht erlauben will?"

"Gei unbeforgt, ich werd's icon befommen." "Und Du gedenfft lange auszubleiben?" fragte fort- Baul, an ben Spipen feines braunen Schnurrbarte brebend.

"Richt länger, ale unbedingt nöthig ift, voraus-Tagte Romeo, fagen läßt es fich nicht, es hangt tavon ab, wie blonde Saar bald ich mein Biel erreiche."

Der Gohn bes Bürgermeiftere füllte Die Glafer nich biesmal feinem wieder und befahl ber Rellnerin, eine neue Flafche es mir auch thut, ihm ju bringen, fein Blid ftreifte babei flüchtig bas affen, ich habe bas auch verwitterte, verschmitte Geficht eines bereits befter, Deinem Bater, gefagt, jahrten Mannes, ber folicht getleibet in ihrer Rabe fag und ben Rauchwolfen feiner Bigarre finnend

"Das fonnte lange mabren," fagte er nach ber Tafche holte und mechanisch die einer furgen Baufe, "Du wirft auf Schwierigkeiten ftogen, bie nicht fo leicht ju überwinden find. Beil ich einen Bag nöthig habe, ich fann ja Ingwischen fann bier auch Manches fich anbern, es ware möglich, bag Du bei Deiner Rudfebr "Ja fo, und biefen Bag haft Du erhalten?" mich ale foliben Chemann wiederfanbeft. Bas ift ba ju lachen?" fuhr er ärgerlich fort, "ich hab' bas Lotterleben fatt, und wenn auch meines

Verlassen!

Roman in brei Banten bon

Ewald August Rönig.

13)

gang flor gemarken ift Wift ed eine Rifegeanstalt ren merbe!" ober ein Irrenhaus, ich fanns Ihnen nicht fagen, aber ber Deftor foll ja bierber fommen, und bann fragte ber Bitomte ungebulbig. wird er mir wohl auch begegnen."

Weschwister gu burchfreugen ?"

Gang entschieden," entgegnete ber Major. "Was fonnten Gie auch thun?" "Signora Farini warnen !"

"Stehen Gie mit ber Dame fcon auf fo freundschaftlichem Fuße, daß Gie bagu berechtigt maren ? Die Signora könnte biefer Warnung uneble, felbstfüchtige Absichten unterschieben, in jedem Falle aber wurde fie Beweise von Ihnen forbern, und ich tann Ihnen nicht gestatten, bag Gie fich auf mich berufen, ben Bormurf, bag ich ein Sorcher fei, will ich mir nicht machen laffen; alfo bitte, laffen fo fuhl und gurudhaltend, bag ber Italiener bar-Sie mich gang aus bem Spiel, wenn Gie auf Die Fortbauer unseres Bundniffes Werth legen. wechselte nur mit bem Major, beffen er fich aus Ceben Gie ruhig gu, wie ber Marchese feine Rarten mischt, ber lette Trumpf bleibt boch in unsern Sanben, wir werben ibn ausspielen, sobalb ber seeignete Augenblid gefommen ift."

"Fürchten Gie nicht, daß wir zu lange damit warten und ben rechten Augenblid verpaffen fonn- fagte ber Major, mahrend er feine Uhr gu Rathe ungehorfam ten?" fragte ber Bifomte besorgt, mabrend er bie jog, "ich habe einigen Freunden versprochen, ind bem Se Afche von seiner Cigarre abstrich.

"Nein, bas fürchte ich feineswege", fagte ber begonnen." Major rubig. "Bon einem entscheibenben Schritt bes Marchese fann einstweilen noch feine Rebe fein, fich ebenfalls : es ift fogar möglich, baß Gie schon borber bas Jawort ber Signora haben, benn wie gefagt, Die verfeste er, "ich erinnere mich, bag Dame geichnet Gie offenbar aus. Wollen wir bem Billet fur heute genommen habe. Marchese ben Fehdehandschuh hinwerfen, fo muffen mir gwar nicht viel von ber hiefig wir une zuvor mit guten Baffen verfeben, ich aber wenn man nichts Beffere en fe, Sie werben bas jugeben."

"Und was nennen Sie in Diefem Salle gute Waffen ?"

tore icheinen nicht fo gang unbegrundet ju fein; berte ihn an ber Ausführung Diefes Borfates.

"Und bis babin foll bier garnichts gefcheben ?" beftete.

"Und Gie rathen ab, jest ichon bie Blane ber Dinge mit icharfem Blid beobachten," erwiderte wurdeft an meiner Stelle nicht anders handeln, ber Major, - "beiliger Repomut, ba fommt er Baul." felbft, nur vorsichtig, damit fein Argwohn gewedt! Ueber bas bleiche, verlebte Besicht bes An- feiner Stellung m wird! Jawohl, Gie haben Recht, Die Mufiffapelle gerebeten glitt ein ironischer Bug, auch sein Blid, bagegen batteft läßt viel zu munichen übrig," fuhr er mit lauter in bem etwas Lauerndes lag, ftreifte forichend ben Stimme fort, "an ber Direttion liegt's, bie Leute Marchefe, ber feine gange Aufmerkfamteit wieber Romeo ge felbst find tüchtig."

Der Marchese schien einen Augenblid unentfchloffen ju fein, ob er fich ju ben beiben Berren er fpottifc, "Deine Eltern find vielleicht reiche, feten folle, aber ba fein anderer Gaft fich in bem bochgestellte Leute -Bimmer befand fo mußte er fich wohl bagu bequemen.

Der Bitomte erwiderte ben Gruß höflich, aber mich ausgesett haben." auf verzichtete, eine Unterhaltung angufnupfen, er laffen?" früherer Beit noch erinnerte, einige Worte unt vertiefte fich gleich barauf in bas Studium einer mit ber Sand burch Beitung, bie er aus ber Rodtafche hervor- fahrend, "er glaubt bolte.

"Ich muß mich empfehlen, meine Berren," Befehl nicht f Theater gu tommen, und die Borftellung hat bereite und

Der Bifomte trant fein Glas aus und erbo

"Sie erlauben mir wohl, baf ich Sie bi

man vorlieb nehmen."

Der Marchese fandte ihm einen glühenben, haßerfüllten Blid nach, Die Kälte und Burudhaltung "Beweise, Die nicht widerlegt werden fonnen! Des Bitomte mußten jeden Zweifel an ber Wefin-Ich bin jest barauf aus, über bie Berhaltniffe in nung biefes Mannes beseitigen. Gine Bewegung fann die Stunde ber Abreife faum noch erwarten. bem Saufe bes Sofapotheters genaue Erfundigun- feiner Lippen verrieth, daß er feinem Unmuth Worte Wenn ich einmal einen Entschluß gefaßt habe, gen einzuziehen, Die Bermuthungen bes alten Dot- leiben wollte, aber ber Eintritt neuer Bafte bin- bann brangt es mich auch, ibn fo rafch wie

bie großen Augen burchbringend auf den Italiener ich anders auftreten."

"Richts weiter, als daß wir den Berlauf ber ten", fagte er in leidenschaftlicher Erregung, "Du die mindefte Aufmerkfamkeit gu denken.

ber Zeitung zu widmen fcbien.

"3ch fann's Dir nicht verbenten," erwieberte Fre

"Das ware mir bochft gleichgültig, ich nur miffen, wer fie find, und weshalb fi "Und Dein Pflegevater will D

von mir, "Rein, er meint, es fei menn ich ihn jest verlaffer baß ich zurüdkehren werde.

recht." b mußteft Du mit meinem Bater nachschaute. en?" fragte Baul, ber ein Karten-

ht wissen -" "Morgen foll ich ihn haben."

"Und wann willft Du abreifen ?"

Batere Bermogen meine Bufunft ficher ftellt, fo fann ich boch nicht Zeitlebens auf der Bummelbahn bleiben!"

in einem Tone, ber halb guftimmend, halb fpot- geben. Beshalb follte fie auch nicht? Eine tig fei?" tijd flang. "Gelernt haft Du nichts, wenigstens beffere Bartie fann fie nicht machen, ich biete ihr!

nicht fein Freund ihn mit einer geringschähenden Sand- jum Beirathen entschließen, viel bedeuten." bewegung. "Ich habe Rapital und Erfahrungen, bas genügt, und mas mir etwa fehlen follte, fann Dame ift?" ich immer noch lernen. Der Bater will mir ein großes Saus bauen laffen, bas Grundflud haben mit felbftgefälligem Lacheln, "feinem Andern murbe | wir schon, und ber Bauplan ift bereits fertig. ich diese Frage beantworten, ich muß auch von in seinen Augen bliste es zornig auf. Eine Billa, wie R. noch feine befitt, wir haben's Dir ftrenge Berichwiegenheit fordern." ja, und in einem Babeort fann man bas Gelb nicht beffer anlegen. Die Billa wird mit fürft- genug bewiesen!" licher Elegang eingerichtet, und bie biftinguirten Berfonlichkeiten, von benen es bier ja mahrend ber Gaifon wimmelt, werben mir bantbar fein, wenn ich ihnen eine Wohnung in meinem Saufe vermiethe."

"Sm, Die Spekulation ift nicht übel, vorausgefest, daß Deine Soffnungen fich erfüllen."

"Bis gur nächsten Gaifon muß bie Billa fertig fein, nab im Winter werbe ich hetrathen."

"Du fagst bas fo zuversichtlich -

"Beil ich meiner Cache gewiß bin!"

"Go bift Du fcon verlobt?" "Bogu mare bas auch nothig?" unterbrach heutiger Zeit, in ber die Manner fo fchwer fich ficht bes Freundes.

"Du fonnteft es errathen," erwiederte Baul wird Deine Gattin nicht werden."

"Daß ich nicht indistret bin, habe ich Dir oft

"Soviel ich weiß, gab ich Dir noch feine Beleauch in biefer Angelegenheit bewähren wirft."

"Darauf barfft Du rechnen," nidte Romeo, in ven beffen Bugen gespanr e Erwartung fich fpiegelte, Du felbft mir erlaubft, Gebrauch von ihm ju willig, "meine Bunfche und hoffnungen fonnen machen."

"Und Du fannft es wirklich nicht errathen?" guten Rath geben -

G. A. Maselow.

fragte Baul leife. "Bin ich nicht, wenn man's fo nennen will, ter Jugendgespiele Deiner iconen fordert!" "Nein, aber bie junge Dame, auf bie mine Roufine? Lieg fie Dir gegenüber noch nie bie "Und was willft Du beginnen?" fragte Romeo Bahl gefallen ift, wird mir ficher bas Jawort Meußerung fallen, bag ich ihr nicht gleichgul-

Romeo hatte bie Brau finfter gusammengegoeine angenehme, forgenfreie Erifteng, bas will in gen, fein Blid ruhte brobend auf bem fahlen Ge-

"Riemals!" erwiderte er. " niemals bat fie "Und barf man benn fragen, wer biefe junge bas geaußert, biefe Berficherung fann no muß ich Dir geben. Lag biefe hoffnung fahren, Emma

Ein bofer Bug umzudte Die Lippen Baule, auch

"Du bift mohl eifersuchtig!" fragte er bobnifc. "Auf Dich? Min!"

"Mir scheint bas boch und ich lache barüber, genheit, mir bas zu beweifen. Aber Du bift mein weil Du fein Recht bagu haft! Dber glaubst Freund, und ich erwarte, daß Du als folder Dich Du wirklich, Emma fonne Deine Frau meriben? Der Apotheter wurde bas niemals juge-

"Ich glaube, es ift beffer, wir erörtern biefes "ich werbe Dein Geheimniß treu bewahren, bis Rapitel nicht weiter," unterbrach ihn Romeo un-Dir ja ziemlich gleich fein, ich will Dir nur ben

"Bitte, ich habe feinen Rath von Dir ge-

"Du appellirteft an meine Freundschaft!"

"Nicht in biesem Ginne!" , Nun wohl, fo muß ich als Freund meiner Roufine Dir mit aller Entschiedenheit von ber Ausführung Deines Projette abrathen," fagte Romes

mit icharfer Betonung, "Deine Frage murbe bas Mabden in peinliche Berlegenheit bringen, und ich muniche, baf ihr bas erfpart bleibe." "Darüber urtheile ich anders", erwiderte Baul. abermals ben bohnifden Ton anschlagend, "wir werben ja feben, wer von une Beiben Recht behalt. Auf Deine Disfretion rechne ich noch immer und im lebrigen nehme ich ben Rampf mit Dir auf. Der Sofapothefer wird ja auch nicht blind fein gegen Die Bortheile, Die ihm aus einer

res Rindes gefichert ju feben. 3ch fann überall anklopfen -"Mag fein, nur nicht in ber Sofapothete!"

Berbindung mit unferm paufe erwachfen und Frau

Breibach muß ebenfalle munichen, Die Bufunft ib-

"Und weshalb da nicht?" "Soll ich Dir mit burren Worten bie Bahrheit sagen ?"

"Es mare mir febr lieb." (Fortsetzung folgt.)

Borfen:Berichte.

Stettlu, 25. Februar. Wetter tribe. Temp. Mrgs.— 8° R Barom 28" 4"'. Wind NW.
Weizen unverändert, per 1000 Klgr. lofo gelb. 196—
203, weißer 200—207, geringer 160—193, per Frühjahr 207,5—207 bez, per Mai-Juni 207,5 bez, per Juni-Juli 208,5 bez.

Roggen unverändert, per 1000 Klgr. Ioko ink. 196 — 200, besecter 160—190, per Frühjahr 197 bez., per Mai-Juni 190,5 bez., per Juni-Juli 184 bez., per Juli-

Gerfie geschäftslos, per 1000 Klgr. Iofo 135—145 nom, Brau 150—156 nom, feine bis 159 nom. Hafer unverändert, per 1000 Klgr. Iofo 149—158 bez. Erbsen ohne Sandel.

Mais unverändert, per 1000 Algr. loto am:rif. 143 bis 146 bez

Winterribjen geichäftslos, per 1000 Kigr. Ioto per April-Mai 240 Bf., per September-October 255 Bf. Kilbol niedriger, per 100 Klgr. loto ohne Faß bei Kl. 54,5 Bf., per Februar 52,5 Bf., per Avril-Mai 52,75 Bf., per Mai-Juni 53,5 Bf., per Sep-tember-Oftober 55,25 Bf.

Spiritus niedriger, per 10,000 Liter % loto ohne Haß 59,1 bez., per Februar 53.4 nom., per Frihzighr 54,5 bez., per Mai-Anni 55 Bf. u. Gd., per Junis-Juli 55,7 bez., per Juli-Angust 56,5 Bf. Betroleum per 50 Rigr. lofo 10,40 tr. beg

Kamilien-Vladyrichten.

Berlobt: Fraulein Emma Albrecht mit herrn Catafter-Controleur Otto Hirsch (Straisund). — Fräulein Friedchen Bely mit herrn A. Gabel (Bergen a.

Seboren: Gin Cohn herrn &. Segler (Barg). Herrn Ferdinand Halliger (Greifswald) — Gine Tochter Herrn G. Pagels (Stralfund) Geftorben: Glafermeifter 2B. Baulfen (Greife walb)

Bekanntmachung.

Frau Albertine Rindorff (Damgarten).

Die Gisbede ber Dber vom Roniglichen Looifen= amte am Dampfichiffsbollwert ftromaafwarts bis gum füblichen Ence von Rahn's Infel ift nicht mehr ficher, fo baß bor bem Befreten berf Iben gewarnt

Stellin, ben 25. Februar 1981. Königliche Bolizei-Direktion. Graf Hue de Grais.



Breuft. Original-Loofe, sowie Antheilidzeine in verichiedensten Abschnitten halt stets vorräthig

M. Lichtenstein, Bant- und Lotterie-Geschäft, große Domftrafe 18.

Lotterie

Ornithologischen Bereins in Stettin.

Berloofung von Sing- u. Ziervögeln, Geflügel, schönen Bogelfäfigen, praftischen Grathen u. j. w. Biebung am 21. Marg 1881.

Loose à 1 M. (11 Loose 10 M.) in ber Erpedition biefer Beitung, Stettin, Rirchplay 3.

Bei Beftellungen von außerhalb bitten wir, gur franklirten Rudanwort eine Behupfennig-Marte beigulegen refp. bei Boftanweifungen 10 Bfg. nzahlen au wollen

Nen=Torney, Alleestr. it eine Bauftelle gu verfaufen. Front 60, Tiefe 84 Fuß.

Die Bäckerei

Grabow, Langeftr. 25b ift gum 1. April b. 3. gu vermiethen. Näheres 1 Treppe.

Casseler Pferde-Markt

mit Verloofung, Prämitrung, landwirthschaftlicher Ausstellung und Pferderennen am 30., 31. Mai und 1. Juni 1881.

Bur Berloofung kommen: 1 Equipage mit 4 ed'en geschirrten Pferden, Werth 10 000 RM., 4 zweis und einspännige Equipagen zu 6000, 5000, 4000 und 3500 RM., 1 Baar Chaifens und 1 Baar Arbeitspferde zu 3000 und 2500 RM., 44 einzelne Reits und Wagenoferde, im Ganzen 60 Pferde. Außerbem 1000 Gewinne im B.rthe von 3 bis 300 AM General-Bertri b der Loose à 3 Rart durch **M. Mende**, in Firma F. Siell, Markiftraße 20 in Cassel, Berkauf der Loose in Stettin durch **Das Comité**.

Landwirthschaftliches Institut der Universität

Der Anfang des Sommer-Semesters ist auf den 25. April festgesetzt. Programm und Stundenplan vom Unterzeichneten zu beziehen.

Der Director: Prof. IDr. Blomeyer.

land-u. forstwirthschaftliche Ausstellun zu Hannover 1881.

Am 16. bis incl. 24. Juli 1881 wird in ber Stadt Sannover

auf dem neuerbanten Central-Vich= und Schlachthofe

eine Iand- und forfimirthichaftliche Musftellung ftattfinden, ju beren Beichidung die Intereffenten aller ganber hierburch eingelaben werben.

Die Ausstellung umfaßt folgende Abtheilungen:
I. Pferde. II. Rindvieh. III. Schafe und Schweine. IV. Geflügel und sonstige landwirthschaftliche Nutthiere. V. Landwirthschaftliche Produkte einschließlich der des Gartens, Obsts und Weinbaues und der Bienenzucht. VI. Landwirthschaftlichstechnische Gewerbe und deren Produkte. VII. Landwirthschaftliche Maschinen, Geräthe und Wertzeuge. VIII. Der Landwirthschaft verwandte Gewerbe. IX. Forstwirtnschaft, Jagd und Fischeret. X. Landwirthschaftliche Lehrmittel, Literatur und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen auf bem Gebiete ber vorstehenden Abtheilungen.

Beld. und Chrenpreife, Medaiffen und Diplome tommen gur Bertheilung.

Näheres besagt bas ausführliche Brogramm. Programme und Ammelbebogen find auf portofreics Ersuchen von dem Gesammt-Aussichuft ber land- und forstwirthichaftlichen Ausstellung ju hannover foftenfrei gu beziehen.

Der Gesammt:Ausschuß:

v. Leipziger, Oberpräfibent ber Broving Sannover

v. Alten · Linden, Geheimrath, Praf. des lands Raufmann, Landes Detonomierath und Direttor der und forstwirthsch. Handvereins für den Landbrostris Agl Landwirthschafts-Gesellichaft Bezirk Hannover.

v. Arnstorff = Optle, Aittergutsbesitzer. Bartling = Hannover, Bürge vorsteher. Botelberg · Hannover, nover, Eivil·Ing. v. d. Borne · Hannover, Oderforsinstr. Bornemann · Hannover, Brauereis Besitzer. v. Braudt = Hannover, Bolizei-Braf. Or. Busch · Hannover. Brügmann · Hannover, Brauereis Besitzer. v. Braudt = Hannover, Bolizei-Braf. Or. Busch · Hannover. Brügmann · Hannover, Brauereis Heiserungs-Math Graf v. v. Bussche = Ipvendurg Claudis · Mepven, Forse-Inspettor. v. Cranody-Hannover, Landbrost Dammann · Hannover, Diretsor der Königl. Therargneischule. Deuter Elansthal, Bürgermeister. Drechster · Göttingen, Protessor. Esters-Hannover, Leters. V. Freese · Hinta, Landbsasster. Drechster · Göttingen, Protessor. Goehe: Hin melbforten, Keishauptmann Freiherr v. Hannover, Borten, Nittergutspächter. Heise · Moringen, Oder-Natumann. Poppenstedt = Schlaber · Geefthof. Nittergutspächter. Deise · Moringen, Oder-Natumann. Poppenstedt = Schlabes Cesessor. Annover, Bortestair der Königl. Landwitzsche Scsessor. Annover, Nandschaft. Graf zu Jun- und Annyhausen · Kütets durg. Küsterschilder. Schlabes Scsessor. Annover, Bortsprinkesser. v. Pilgrim · Hiller · Schlabes Scsessor. Hand · Handvard. Miller · Schlabes Schlabes · Dunaet Fastem - Hannover, Bonnover, Bortsprinkesser. V. Pilgrim · Hiller · Handvard. Miller · Schlabes · Hannover, Bonnover, Bonnover, Beister · Handschilder. Schweise · Hannover, Bannover, Beister · Handschilder. Schweise · Hannover, Beister · Handschilder. Bannover, Kenting · Hiller ·

und-MEHL von STARKER & POBUDA, K. Hoflieferanten in STUTTGART. Die Malto-Leguminosen-Chocolade

gibt nach Ausspruch erster medicinischer Autoritäten für an schwacher Verdauung led-dende Personen, serophulöse, hlutarme Kinder, stillende Frauen, schwächliche Mäd-chen etc. ein vorzüglich zährendes. angenehm schmeckendes Getränk.

Das Malto-Leguminosen-Mehl

bewährt sich als stärkende und leicht verdauliche Suppe in vorstehend genannten Fällen ebenfalls als ganz ausgezeichnetes Nährmittel, sowie als vortreffliche Kindernahrung von dem ersten Lebensjahre an.

Die Detsliprejse sind auf sämmtlichen Packungen aufgedruckt. Niederlagen in Marke Apotheken, Conditoreien und Spezereihandlungen.

Verkaufsstelle für Stettin bei Frl. Ulr. Arndt.

Wichtig für jeden Hanshalt! pro Rilo Dl. 2,50.

Kabrif für pro Rilo Wt. 2,50.

Schutz-

Universal-Fußboden-Glanzlack

von Paul Raufhold, Berlin, SW., Ritterftrafe 62. Lahrend meiner langjährigen Praxis ift es mir gelungen, einen Fugboden-Glanglad gu erfinden, welcher alle bisherigen an haltbarkeit, Farte und Dedfraft übertrifft, biefer Fußboden-G langlad tann 2 mal hintereinander aufgetragen und eine Biertelftunde nach Bollendung des Anstricks fofort betreten werden Jedermann ift im Stande, sich nach meiner Anweisung mit geringen Kosten einen hochfeinen Fußboden-Glanzlack berauftellen.

Airchliche Anzeigen.

Am Sonntag, ben 27. Februar, werben predigen: herr Brediger be Bourdeaur um 83/4 Uhr. berr Konsistorialrath Brandt um 101/2 Uhr.

(Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.) Herr Konsistorialrath Tr. Kiper um 2 Uhr.

Berr Brediger Schiffmann um 10 Uhr. (Rach ber Predigt Beichte und Abendmahl.) herr Brediger Bauli um 2 Uhr. Gerr Prediger Katter um 5 Uhr.

Herr Prediger Katter um o ligt. In der Johannis-Mirche: Herr Konfisiorialrath Wilhelmi um 8½ Uhr. Mistair-Gottesdienst. — Abendmahl. Die Beichte am Sonnabend Nachmittag 3 Uhr halt

herr Divifionspfarrer Gehrte. Berr Baftor Friedrichs um 101/2 Uhr.

(Rad) der Bredigt Beichte und Abendmahl.) herr Brediger Müller um 2 Uhr. In der St. Beter- und Panle-Rirge:

herr Brediger hoffmann um 93/4 Uhr. (Rach ber Bredigt Beichte und Abenbmahl.) berr Brediger Subner um 2 Ilhr

In der Gertrud-Rirde: herr Prediger Ludow um 91/2 Uhr. (Beichte und Abendmahl.)

herr Prediger Schult um b Uhr.
3m Johannisfloster-Saale (Renftadt): herr Prediger Müller um 9 Uhr.

In der Intherifdjen Rirdje in ber Reuftadt: Borm. 91/2 und Rachm. 21/2 Uhr Lefegottesbienft.

In ber Lufas-Rirche: Berr Prediger Gubner um 10 Uhr. (Abendmahl, Beichte um 9 Uhr.) Donnerstag, Abends 8 Uhr, Miffionsstunde:

Herr Prediger Hübner. Berr Baftor Brant um 10 Uhr.

Har Grabow: Herr Prediger Katter 10½ Uhr. (Rach der Bredigt Beichte und Abendmahl.) Mittwoch Abend 7½ Uhr Bibelsunde: Herr Prediger Mans. In Züllchow:

herr Prediger Katter um 9 11hr.

L'Interprete.

französisches Journal für Deutsche. l'inclinter di cter

englisches Journal für Deutsche,

L'Interprete, italienisches Journal für Deutsche,

mit erläuteraden Anmerkungen, alphabet. Voenbulaire u. Aussprache-bezeichnung des Englischen und Italienischen.

Herausgegeben von EMIL SOMMER.

Wirksamste Hilfsmittel bei Erletnung obiger 3

Sprachen, namentlich für das Selbststudium; zugleich vorzüglichste, schon mit den tescheidensten Kenntnissen verwendbare franz., engl. u. ital. Lectüre. Wöchentl. 1 Nummer. Inhalt der 3 Blätter völlig verschied. Quartalpreis jedes ders. (Post, Buchh. od. direct) nur 1 M. 75 (1 fl. 5. ö. W., 2 frs. 50), auch in Briefm, einsendbar.

PROBENUMMERN GRATIS. Edenkoben (Rheinpfalz).

Die Expedition.

Bei Onrchfict bes illnarirten Buches: "Dr. Airp's Seilmeihobe" werden sogar Schwertrante die Uebergeitgung gewinnen, das and sie, wenn nur die richtigen Mittel jur Anwendung gelangen, noch Seilung erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende, jethi wenn bei ihm bislang alle Medicin erfolglos gewefen, sich vernancensvoll diejer dewähren Geilungdage gewein, die vernancensvoll diejer dewähren Geilungdage werden und nicht fäumen, obiges Wert anzuschaffen. Ein "Luszug" daraus wird gratis u. franco versandt.

Bicht- und Meumatismus. Die Gidzt"
Lebende finden in dem Buche , Die Gidzt"
Lebende finden wittel gegen ihre oft felt somerstaften Leiden anageben, Seilmittel, welche feldst bei beralteten Fällen noch die langerschute beilung drachten. Arobect gratis und franco. Gegen Einsfendung von 1 M. 20 Aje, wird, Dr. Liny's Seilmethode und für 60 Aje, das Buch "Die Gicht" franco überall hin verfandt von Bichter's Berlags-Anftalt in Leipzig

Borrathig in ben Buchhanblungen bon O. Spaethen Fr. Wittenhagen in Stettin.

Gin schöner Gasthof, langjähriges Geschäft, am Markte einer wohlhaben-

ben Stadt Medlbgs., bem Umtegerichte gegenüber belegen, ist mit vollst. Inventar für 5800 Thir. mit 1000 Thirn Angahlung u festen Oppotheten zu ver-taufen. Günstige Ge egenheit zum Ankauf einer preis-würdigen n. sicheren Brodstelle. Ra eres erth ilt bie über

Fr. Burrmeister, Maldin i/Dedlenburg.

Ein herrschaftliches Wohnhaus

im beften Bauguflande, mit 8 eleganten großen gimmern, nebft iconem Garten. Sofraum, Wagenremife und Bferbeftall, sowie allen fonftigen Bequemlick teiten auch gur Ginrichtung eines feinen Reftaurants geeign tin lebhafter Begend einer großen Ges und Sanbelsftadt Oftpreußens gelegen, in unter foliden Bedi gung n

bei 2000 Thirn. Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter I. Ø beiörd ru **Maasemstein** & Vogler in Königsberg i. Pr.

Mihlengrundstüd. Ein gang neuer, in biesem Jahre gebauter Hollander,

in befter Mablg gend bes Reuftettiner Areifes, mit Bind rofe, großer Gallerie, 4 Gangen, 2 Chlindern, Saloufie-Augeln, nebst gutem Bohnbause u Stallung, 30 Morgen Ader, wovon 15 Morgen Beiz oben, ist mit fänuntsichem Inventar, event auch ohne Land, bei wenig Anzahlung für ben Gesammpreis von 7200 Thirnumständehalber sofort zu verkaufen. Binnow, ben 21. Februar 1881.

C. Boek, Mühlenbefiger

Grassmann's

Papierhandlung, Schulzenstraße 9,

empfiehlt ihr reichhaltiges Beger von

in allen Liniaturen, wie einfache Linien in berschiebenen 28 iten, Doppellinien für Deutsch vericktebenen 28 tien, Doppeltmen für Deutsch und Laiein, Rofanden, Meckenbücker u. s. w. Schreibebücker auf schonem karken weißen Schreibepapier, 3½ und 4 Bogen saut, a. 8 Pf., per Dugund 80 Pf.
Schreibehefte bekgleichen, 2 Bogen stack, a. 5 Pf., per Dug nd 50 Pf.
Schreibebücker auf feinstem starken Belinpapier, 2014 A Rogen feur a. 10 Pf. har Dukend

1/2—4 Begen ftari, a 10 Pf., per Dugend

Schreibebücher in stärkeren Bänden je nach Bogenzahl zu 15, 20, 25, 40 und 50 Af. Oftavbücher mit und ohne Linien je nach Stärke 5 Pf., 10 Pf. und 25 Pf., resp. rer Dutend 50 Pf., 1 Mt. und 2 Mt. 50 Pf

Pferde:Decken:Offerte.

500 Stüd reinwollne, graue buntle, 170 + 140 Etm. große, schwere Eliasse edte Pferbe-Deden, von ber letten Militärlieferung übrig behalten, verkaufe Stüd a 5 Mark statt 7,50 Mark, gegen Casse resp. Nachnahme. Darunter befindet sich ein Theil mit guter Leinwand abgefütterte und eingefaßte Deden, welche 2,50 Mark mehr toften. Gb ftück-Pferbebeden a 9 Mark. Cbenfo 50 Stud gute Bruch.

MA. M. Rierrmann Solam, Mittill Cant, Stettin, Breiteftr. 16.

urch Beichäbigung im Bergwert wurde mir mein Bein berartig gelähmt, baß ich nicht geben fonnte und fein Mittel wirfen wollte. Man rith mir ben Balfam Bilfinger* ber in fürzefter Bit ben rollftanbigen Erfolg

Berlin, 17, 1 1881. Frommöser. Ausfunft gratis durch Wr. v. Billinger, Berlin, Probstasche à 1 Mark birett zu be-



Auf bem Dominium Remit im Rreife Cammin in

8 junge ftarfe Zugochsen jum Bertauf.



Dr. Niemeyer's Respirator,

für Bruft= und Tieberfranke

jeber Art und Alters, patentirt in fast gang Guropa. Ausführliches: Niemeyer's "Trziliche Sprechfüntben", Band 6 Zu beziehen für 30 Mark incl Berpachung, Gebrauchsanweisung und Heiberichten von L. staellfeth, Berkin N.. Lindowerstr. 15.





Großer Ausvertauf von Möbeln Spiegeln und Polfterwaaren

von ben einfachsten bis zu ben elegantesten zu noch nich bagewesenen billigen Preisen bei ftreng reeller Bente unng. im alten Rathhause.

Für Klempner und Lampenhändler.

Aristall-Illuminator-Lampen,

Petroleumlampen ohne Cylinder,

mit verbeffertem Brenner (höchste Leistungsfähigkeit, 28 Rerzen Leuchtfraft) wollen wir unter billiger Preisstellung in die Sande wohlrenommirter Fachleute legen.

Rührige Geschäftsmännner erzielen mit biefem ungemein abfat: fähigen Artifel febr günstige Resultate.

Schubert & Sorge,

Fabrifanten ber Rriftall=Illuminator=Brenner (verbefferte Raiserbrenner), Leipzig, Markt 2.

mit meiner etc. In Geb. von primitiven Seit 1876: Hoffieferant ohne Preisauser. Frankfurt 200000 Ehrenkreuz Preise bei mein.Filisien susserh.obig, Cent.-Gesch, Liter oh ermässigen. sser in ihrem krystallschön e Weine per 1/4 I Königsberg i vergeben. Boud nud geklärte Weiss tlich stets a Nachtheiliges öff untersuchten jetzt nichts welche bis jetzt n gegypste, in nebst We Stettin, Deutschland immer d. als efc. Ehrenkreuz Naturweine diese selbst, natürlichen Berlin, Es befinden sich Verkaufsstellen meiner Weine im Mauptgeschäft 41, Schulzenstr. Steffin, Schulzenstr. 41, und ferner bei folgenden meinem Stettiner Central-Geschäft gehörenden Filialen: n Demmin bei Herrn Kaufmann Tie. Etickermann. "Blassow bei Herrn Kaufmann Fálitz. "Greifenhagen a./Oder bei Herrn Kaufmann F. Prilipp, "Stolp i./Pomm bei Herrn Magnus Rodes, Wollweberst. 12, BEOCKEESt i./N. bei Herrn Kaufmann Dammasuer, Pyritz bei Herrn Kaufmann Gustav Frielle, Naugard bei Herrn Kaufmann Emil Sommenburg. Gretienberg i. Pomme. bei Herrn W. L. Gress. Camamin i. Fomm. bei Herrn H. L. Voigt. Armswalde bei Herrn Kaufm, Friedrich Leuneke am Markt Stargard i. Pom. bei Herrn Kaufm, E. W. Frieke, Pyritzerst. 40.
Pr. Friedland bei Herra Kanfmann L. Czekalia. Polzim bei Herrn Kaufmann O. T. Weissig.

ASTHMALEDENDE Asthma. Husten, Beklemmung, Bronchitis, Katarrh u. alle Krankheiten der Athmungsorgane, werden durch die Methode des Apothekers und Arstes AUBRÉE geheilt.

Seine Heilmethode, die sich auf 19 jahrige Erfahrung stützt, wird von den berührmtesten Aerzten Frankeichs und des Austandes täglich verordnet und weist eine so grosse Anzahl von Heilungsatiesten auf,
lass 2 Tage zu deren Durchsicht nöthig sind; sie hat nie die geringste Störung verursacht, bedingt keine
besonderen Verhaltungsmassregeln, kann überall, selbst auf Reisen befolgt werden und ist nur mit gerinzen Kosten verbunden; diese unübertreffliche Heilmethode, die Einzige gegen Asthma, verdient mit Recht
las ihr allgemein gezollte Vertrauen. Greise von 90 Jahren und mehr verdanken derselben ihre Heilung. pes Kosten verbunden; diese unübertreffliche Heilmethode, die Einzige gegen Asthma, verdient mit Recht das ihr allgemein gezollte Vertrauen. Greise von 90 Jahren und mehr verdanken derselben ihre Heilung, Briefl, Behandlung. Auskunft graffs.— Han wende sich an A. Thomass, Jacht. Faster, BERN (Schweis), alleiniger Agent für Deutschland



Fangeisen für Raubzeug

aller Art. Illustr. Preisliste gratis gegen eine Marke. Adolph Pieper, Mörs a. Rh. Meine 150 Seiten starke Brochure

Anleitung zum Fang des Raubzeuges versende franco gegen Mk. 1,60 in Briefmarken oder baar.

1 fräftiger Ziehhund ift gu berfaufen Unter-Bredow, Felbstraße 12.

Bergugshalber sofort zu verkaufen 25 a Banaino 45 von vorzüglichem Ton zum halben Breis. Wo? fagt die Expeb. d. Bl., Schulzenftr. 9

Gesangbücher

in bauerhaften, einfachen Ginbande... fowie in Goldschnitt und elegantestem Leber- und Sammeteinband empfiehlt ju ben billigsten Preisen

Granssen and 's Papierhandlung,

Echulzenstraße 9.

Cormulare

für Gerichtevollzieher und Fleischbeschauer, Frachtbriefe, Miethskontrafte u. find flets vorräthig in

15. Grassinanis

Papierhandlung,

Schulzenstraße 9.

Schablonenfästchen

gur Bafdefliderel, ein febr nüpliches Gelegenheitsgeschent für junge Damen, empfichst G. A. Soluultz, Frauenfir. 44. Sch blonenfafrit.

Amilianfanden.

Gine bebeutende Fahrik am Oberrhein sucht mit bem Arti el und der Kundscha t vertraute ihätige und solide Agenten, welche Delcredere zu übernehmen vermögen. Offerten mit Referenzen unter Chiffre A. F. No. 1089 on Rudolf Mosse in Mannheim.

Gin deutsches Haus in London, seit Jahren lediglich in dieser Branche, empsiehlt sich für den kommissionstweisen Verfauf von Kartossein Schnellste Abwicklung event Vorschüffe. Beke Mesterenzen Abr. u B. 88 an Kuchalt Mosse. 135 Cheapside, London E. C.

Sehr gute und billige Benfion (Rachhillieft, gratis) für 2 Rnaben, die bas Chmnafium in Stettin befuchen follen. wird nachgewiesen durch die Erp. b. Bl., Kirchplat'3. Für mein Material- und Stabeifen-Beschäft fude einen jungen Mann,

M. Fischer. Rummelsburg i/Pomm

Wir fuchen zum Frühjahr für unfer Leinen= und Manufafturmaarengeschäft mehrere Lehrlinge.

Gebrüder Aren,

Stettin.

Ein verheirathet r 28old- u. Feldbüter, ber gugleich auch die Jagd gu beschießen hat und einen Sund führen fain, wird jun 1. April b. J. gesucht auf einem größeren Gute ber Reumark.

Melbungen unter O. C. 3227 zu richten an die Expedition dieses Blattes, Kirchplat 3.

Müllerei.

Gin tüchtiger Di Her fucht gum 1. Abril ober fpater auf einer größeren ober tieineren Baffermuhle bauernbe Stellung als Beicheiber; berfelbe ift in allen &meigen ber Müllerei sehr erfahren, auch perfecter St. inschärfer. Restectanten hie auf wollen ihre Off. unter W. C. 1850 an die Expedition dieses Blattes, Kirchplat 3,

Gine Lehrertochter, geprüfte Kinbergartnerin, sucht als folche ober als Gesellichafterin Stellung. Geft. Offert. an ben Raufmann BR. A. WV. Mriger, Stettin, erbeten.

1 jung. Mabden o. anft. & milie u. angenehm, Menkern fucht Stellung 3. Erlernung der Landwirthschaft auf e. Gute. Geff. Abr. erb. Stuckert, Stettin, Schulzenftr. 19. 6-9000 Mart werben auf fichere Syporhet gefucht

Mah res Grabowerftraße 38, parterre Circa 3000 Mart werden gesucht Bap nfir. 2 im Lab

von USWAM Nier, Schulzenstrasse 41.

Alleinige Weinhandlung nebst Weinstuben zur Einführg, garant, reiner ungegypster franz, Natur-Weine u. Champagner zu bis

jetzt in Deutschland unbek, billigen Preisen, Freis-Cour. auf Verlangen gratis.
Neu! Stamm-Frühstück: a 55 Pfg., incl.
1/4 Liter Wein 90 Pfg.
Table d'hote von punkt 1—4 Uhr.
Couvert Mark 1,20, im Abonnement Mark 1.
Soupers vom 7 bis is Uhr, a king.

2,50 and 15m. 2,60. ohren, Zraczy u. pommes de terre naturelles, Choux blancs farcis avec sauce à l'oignon u. Bouillon-Kartoffeln, Selle de chevreuil avec pommes de terre frites, Compot und Salat

Butter und Käse. Stamm-Ahendbrod. Eisbein mit Sauerkohl, à Portion 50 Pf.

Speison a la carto in grésator Auswahl zu jeder Tageszels. Schüsseln Majonnaise von Hummer, Huhn, Fisch u. Fricassée von Huhn werden ausser dem Hause verabreicht

Tärlich frische französ, Austern in and ausser dem Hause, per Dutsend M. 0,90 und M. 1,60

inalia-l'heater.

Konzert und Vorstellung.

Rur noch einige Tage: Auftreten ber vorzüglichen Ghmnaftiker-Gejellichaft Mir. Stersolm. Auftreten ber neu engagirten Rünftler und

spezialitäten, sowie des vorzüglichen Tanztomifers Herrn A. Weber-Anfang 71/2 Uhr. Entree 50 Bf.

O. Beetz.